

iPad-Klassen in Los Angeles: Kosten explodieren, Schüler umgehen Softwaresperren

Beitrag von „Wollsocken“ vom 3. Oktober 2013 14:28

Man kann übrigens auch Prüfungen so gestalten, dass der Gebrauch des iPads zum Vorteil wird und man kann Prüfungen auch so gestalten, dass der Gebrauch egal welchen Hilfsmittels (ob nun illegal oder nicht) nutzlos wird. Ich habe erst letztens einer Klasse erlaubt, einen Spickzettel mit in die Prüfung zu bringen und der Notenschnitt war hinterher nicht höher oder tiefer als sonst auch. Für die Klasse war es trotzdem eine psychologische Hilfe, den Spick in der Hand zu haben. Also kann ich eine Prüfung auch so aufsetzen, dass sich ein Schüler trotz möglicherweise unerlaubten Internetzugang keinen Vorteil verschaffen kann.